

BEBAUUNGSPLAN

GEWERBEGEBIET ÖHMDWIESEN WINTERSULGEN

GDE HEILIGENBERG

Beb.plan "Öhmdwiesen", W'sulgen
Ausfertigung
der textliche und zeichnerische Inhalt
dieses Bebauungsplanes stimmen mit dem
Satzungsbeschluß des Gemeinderates
vom 19.03.1996 überein.
Heiligenberg, 13.05.1996



Handwritten signature

Bauherr  GDE HEILIGENBERG Freigabevermerk Datum 19. März 1996	Architekt FAKLER-BINDER Dipl.-Ing. (TU) Freie Architekten - Planer SRL Bodanstr. 17 Tel. 07543 / 96070 88079 KRESSBRUNN am Bodensee  Freigabevermerk Datum	Zeichnungsverfasser <table border="1"> <tr> <td>STH</td> <td>01.06.95</td> <td>2.3</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>STH</td> <td>24.05.95</td> <td>2.2 AS</td> <td>19.03.96</td> <td>2.6</td> </tr> <tr> <td>STH</td> <td>03.05.95</td> <td>2.1 HN</td> <td>04.12.95</td> <td>2.5</td> </tr> <tr> <td>STH</td> <td>15.11.94</td> <td>1 STH</td> <td>20.06.95</td> <td>2.4</td> </tr> </table> Gez Datum Ges Datum	STH	01.06.95	2.3			STH	24.05.95	2.2 AS	19.03.96	2.6	STH	03.05.95	2.1 HN	04.12.95	2.5	STH	15.11.94	1 STH	20.06.95	2.4
STH	01.06.95	2.3																				
STH	24.05.95	2.2 AS	19.03.96	2.6																		
STH	03.05.95	2.1 HN	04.12.95	2.5																		
STH	15.11.94	1 STH	20.06.95	2.4																		
Zeichnungsbezeichnung LAGEPLAN		<table border="1"> <tr> <td>Größe</td> <td rowspan="3" style="font-size: 2em; text-align: center;">2.6</td> </tr> <tr> <td>Maßstab</td> <td>1 / 500</td> </tr> <tr> <td>Proj. - nr</td> <td>94.17.7</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td>Zug Nr</td> <td>Index</td> </tr> </table>	Größe	2.6	Maßstab	1 / 500	Proj. - nr	94.17.7			Zug Nr	Index										
Größe	2.6																					
Maßstab		1 / 500																				
Proj. - nr		94.17.7																				
		Zug Nr	Index																			

VERFAHRENSVERMERKE

nach BauGB vom 01.07.1987

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
Ortsübliche Bekanntmachung

gem. § 2 Abs. 1 BauGB

15.11.1994

BÜRGERBETEILIGUNG

gem. § 3 Abs. 1 BauGB

22.10.1994, 28.11.1994 - 01.12.1994

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
Ortsübliche Bekanntmachung

gem. § 3 Abs. 2 BauGB

von 22.12.1995
bis 22.01.1996

SATZUNGSBESCHLUSS

gem. § 10 BauGB i. V. § 4 GO

19. März 1996

~~Oberteuringen~~, den 20.03.1996

ANGEZEIGT
Abschluss des Anzeigeverfahrens durch Erlaß des Landratsamtes Nr.

gem. § 11 Abs. 3 BauGB



16.04.1996

BESTÄTIGUNG
durch Landratsamt Bodenseekreis

gem. § 11 Abs. 4 BauGB

09.05.1996

AUSGEFERTIGT

~~Heiligenberg~~
~~Oberteuringen~~, den 13.05.1996

INKRAFTTRETUNG
durch Bekanntmachung

gem. § 12 BauGB



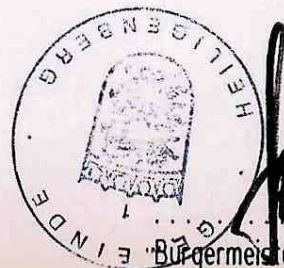
am 15.05.1996
vom 15.05.1996

~~Oberteuringen~~, den 16.05.1996

ÜBEREINSTIMMUNGSVEREMERK
Die Übereinstimmung dieser Fertigung mit der Originalfertigung
des Bebauungsplanes wird bestätigt



~~Oberteuringen~~, den 13.05.1996
gem. PlanzV. vom 18.12.1990

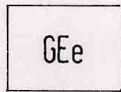


ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



GE
GEWERBEGEBIET



GEe
GEWERBEGEBIET EINGESCHRÄNKT

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG



GRZ..
GRUNDFLÄCHENZAHL



EFH ≤ ...
ERDGESCHOSSFUSSBODENHÖHE
MAXIMAL

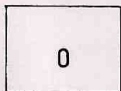


AWH ≤ ...
AUSSEIWANDHÖHE MAXIMAL

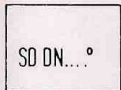


FH ≤ ...
FIRSTHÖHE MAXIMAL

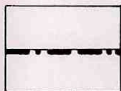
BAUWEISE, BAUGRENZE



O
OFFENE BAUWEISE

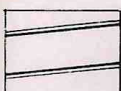


SD DN ... °
DACHFORM SATTELDACH
DACHNEIGUNG

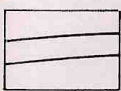


BAUGRENZE

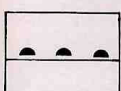
VERKEHRSFLÄCHEN



STRASSE

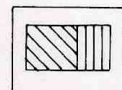


GEHWEG / FELDWEG

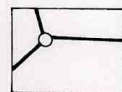


BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT

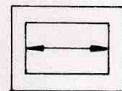
SONSTIGE PLANZEICHEN



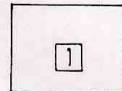
GEBÄUDE BESTAND



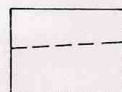
GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTAND



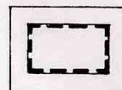
GEBÄUDE VORSCHLAG
HAUPTFIRSTRICHTUNG



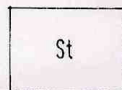
ORDNUNGSZAHL



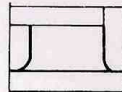
GRUNDSTÜCKSGRENZE PLANUNG



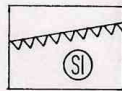
NEBENGEBÄUDE



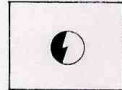
St
PRIVATE STELLPLÄTZE



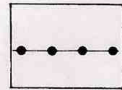
HOFFLÄCHE



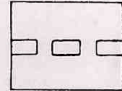
SICHTFLÄCHEN VON
BEBAUUNG FREIZUHALTEN



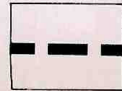
TRAFOSTATION



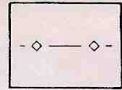
ABGRENZUNG UNTER-
SCHIEDLICHER NUTZUNG



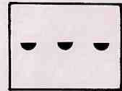
GRENZE DES BESTEHENDEN
BEBAUUNGSPLANS BAUMGARTEN



GRENZE DES RÄUMLICHEN
GELTUNGSBEREICHS

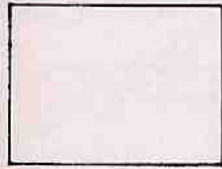


SCHMUTZ- UND REGENWASSERLEITUNG
UNTERIRDISCH

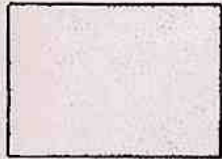


ZUFahrtsVERBOT

GRÜNFLÄCHEN

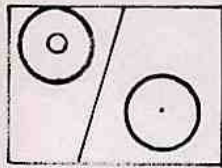


PRIVATE GRÜNFLÄCHE

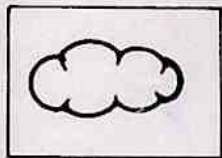


ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

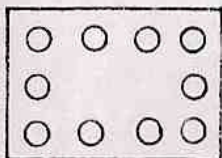
SCHUTZ, PFLEGE UND ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT



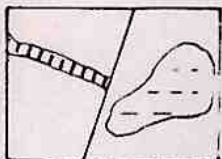
BAUM ERHALT / PFLANZGEBOT



STRÄUCHER



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN
ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN



ENTWÄSSERUNGSMULDE /
RETENTIONSFLÄCHE

NUTZUNGSSCHABLONE

1	2
3	4
5	6
7	8

FÜLLSCHEMA

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
2. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
3. GRUNDFLÄCHENZAHL
4. GESCHOSSFLÄCHENZAHL
5. DACHFORM , DACHNEIGUNG
6. BAUWEISE
7. AUSSENWANDHÖHE
8. FIRSHÖHE